

Schutzstreifen für Radfahrer

Bei Umfragen zur Situation des Radverkehrs in Wolfratshausen wurden wiederholt Wünsche nach sicheren Wegen, vor allem auch in Form von Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen für Radfahrer, vorgebracht.



Mehr Sicherheit und mehr Komfort

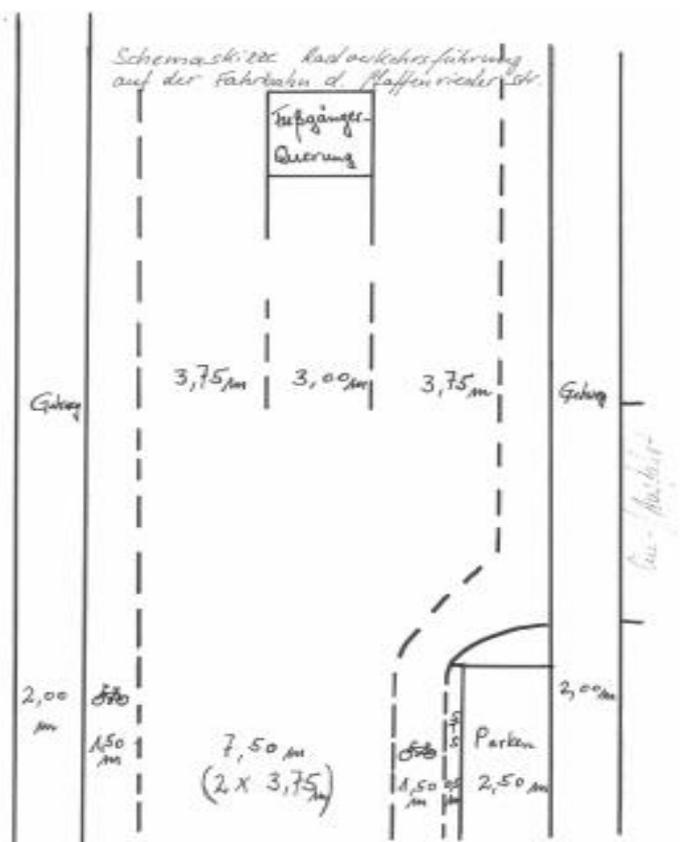
Die Unfallforschung hat festgestellt, dass die Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn die Sicherheit deutlich erhöht, weil die Rad Fahrenden von den motorisierten Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden können. Das gilt besonders in Kreuzungsbereichen und bei Grundstückszufahrten, den statistisch häufigsten Unfallorten in Bezug auf den Radverkehr.

Außerdem sinkt die Zahl der „Geisterradler“ und der Unfälle mit Fußgängern.

Durch das erleichterte Überholen anderer Radler kommt man schneller voran.

Anbringung von Schutzstreifen in der Pfaffenrieder Straße

Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 09.07.2014 dafür entschieden, in der Pfaffenrieder Straße beidseitig jeweils 1,50m breite Schutzstreifen für Radfahrer zu markieren.



Die festgesetzte öffentliche Verkehrsfläche der Pfaffenrieder Straße verfügt über eine Gesamtbreite von 17,50 m, einschließlich beidseitiger 2,0 m breiter Gehwege. Die vorhandene Gehwegbreite reicht dabei nicht aus, um diese regelkonform für den Radverkehr frei zu geben; hierfür wäre eine Breite von jeweils mindestens 2,50 m zuzüglich 0,75 m Sicherheitstrennstreifen erforderlich.

Die Markierungen sollen ebenso wie der Einbau der Mittelinsel zwischen BayWa und Dehner Anfang Mai vorgenommen werden.

Die Schutzstreifen dürfen vom Kfz-Verkehr ohne Gefährdung von Radlern gekreuzt werden, sollen aber nur in Ausnahmefällen im Längsverkehr befahren werden.



Im Bereich der Schutzstreifen darf nicht geparkt werden, das Halten (wenn man im Fahrzeug bleibt und weniger als 3 Minuten steht) ist jedoch erlaubt.

Zum Parken werden entsprechende Bereiche gesondert markiert werden. Sie weisen eine Breite von 2,50m auf und sind damit auch für LKW geeignet. Zum Schutzstreifen gibt es einen zusätzlichen Sicherheitsabstand von 0,50m.



An den Bushaltestellen werden die Schutzstreifen zugunsten der Haltestellenmarkierung unterbrochen. Die Radfahrer dürfen aber weiter fahren, wenn die Haltestelle nicht gerade von einem Bus belegt ist.

Bei der Vorbeifahrt am Bus müssen sich die Radler mit der gebotenen Sorgfalt in den fließenden Verkehr einfügen.



Ansprechpartner:

Bei Fragen zum Radverkehr in Wolfratshausen steht Ihnen die Radverkehrsbeauftragte Frau Leonhard unter 08171/214-310 oder leonhard@wolfratshausen.de gerne zur Verfügung.